

L01584 Charlotte Ehrenstein an Arthur
Schnitzler, [Mitte Februar 1906?]

HOCHWOHLGEB. HERRN DR. ARTHUR SCHNITZLER.

Sehr geehrter Herr Doctor!

Heute darf ich über das Befinden meines l. Albert schon recht Befriedigendes berichten. Vor einigen Tagen war Dr Kornfeld hier, u. erlaubte ihm, da er
5 Zustand und Aussehen befriedigend fand, Albert nahm während seiner Krankheit fünf Kilo an Gewicht zu, täglich von 3–5 Nachmittags das Bett zu verlassen. Auch über sein weiteres Studium sprach er mit ihm, er schlägt Alberten das Mittelschulprofessor-Studium vor, Geographie, Geschichte und Deutsch oder
10 Naturgeschichte, da er meint, das Doctorat in Medicin für Albert schwer zu erringen sein würde. Und nun bitte ich, mir zu verzeihen, wenn ich außer mit meinem Heutigem, noch mit der Bitte um Ihre Meinung belästige, da sie uns allen sehr maßgebend ist, vor allen aber, Ihrer, Sie verehren

Charlotte Ehrenstein

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2837,2.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 819 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »EHRENSTEIN«

- 4 *Vor einigen Tagen*] Das letzte mit Gewissheit zu datierende Korrespondenzstück stammt vom 29. 1. 1906. Entsprechend des anzunehmenden Krankheitsverlaufs dürfte dieses Schreiben wenige Wochen danach abgefasst worden sein.

Register

EHRENSTEIN, ALBERT (23.12.1886 – 08.04.1950), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

KORNFELD, SIGMUND (21.04.1859 – 15.04.1927), *Psychiater/Psychiaterin*, 1